

## Systemtrenner

### Baureihe: BA298-F

Standardausführung mit Flanschanschluss



### Ausführung

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Rückflussverhinderer ein- und ausgangsseitig
- Ablassventil
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers

### Werkstoff

- Gehäuse aus Edelstahl
- Rückflussverhinderer aus Rotguss
- Membrane aus Rotguss
- Dichtungen aus EPDM
- Ablassventil aus Messing
- Drucksteuerleitung aus Edelstahl
- Kugelhähne aus Messing vernickelt

### Anwendung

Systemtrenner dieses Typs sind geeignet zur Absicherung von Trinkwasseranlagen gegen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen.

Abgesichert werden Flüssigkeiten bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717.

Sie können für Wohnbauten, industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikation verwendet werden. Durch das Edelstahlgehäuse besteht ein erhöhter Korrosionsschutz.

### Besondere Merkmale

- VGW, WRC und SVGW geprüft in allen Anschlussgrößen
- Optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz
- Ungehindertes Zugang zu den Innenteilen
- Erhöhter Korrosionsschutz durch Edelstahlgehäuse
- Einfache Wartung durch optimierte Konstruktion
- Dreifache Sicherheit - Zwei Rückflussverhinderer und ein Ablassventil unterteilen den Systemtrenner in drei Kammern
- Wenige Ersatzteile
- Geringes Gewicht
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

### erwendung

Medium Wasser  
Vordruck 10,0 bar  
Betriebsdruck 1,5 bar

### Funktion

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone 1 ist der Druck höher als in Zone 2 und dort wieder höher als in Zone 3. An Zone 2 ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone 1 und 2 auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone 2 strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

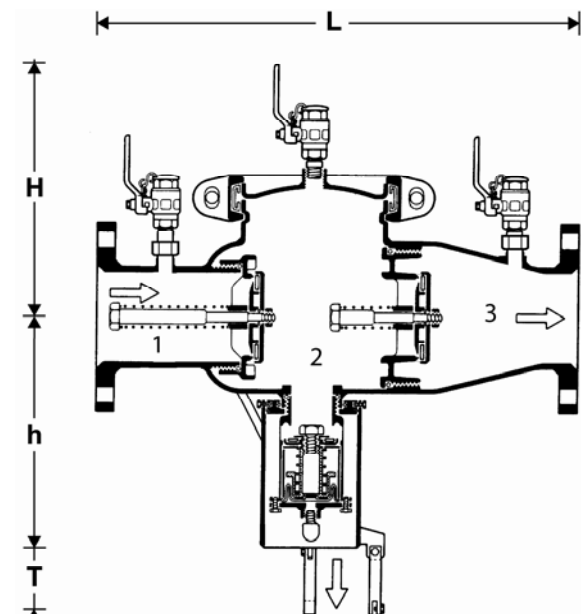
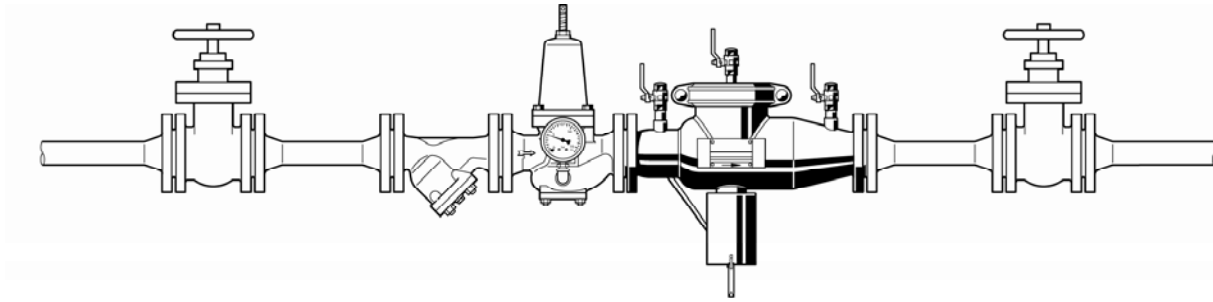


Abb1.: Einbaumaße

Anschlussgröße	DN	65	80	100	150
Gewicht	[kg]	32	32,5	33	57
Baumaße					
L	[mm]	559	559	559	695
H	[mm]	245	245	245	285
h	[mm]	270	270	270	300
T	[mm]	60	60	60	60
Nenndurchfluss bei $\Delta p = 1$ bar	[m <sup>3</sup> /h]	45	54	85	191
Ablassmenge im Fehlerfall	[m <sup>3</sup> /h]	35	35	35	35
DIN/DVGW-Registriernummer		DW – 6305 AU 2008			
Best.-Nr.		504006	504007	504008	504009



Anschlussgröße	DN	65	80	100	150
Mindestfreiraum über dem Systemtrenner	(mm)	650	650	650	650
Wandabstand	(mm)	160	160	160	200

**Abb.2:** Einbaubeispiel

### Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen

### Anwendungsbeispiele

Systemtrenner dieses Typs sind vorrangig für industrielle, gewerbliche und häusliche Anwendungen geeignet. Sie können aber auch für Hausinstallationen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Nachfolgend einige typische Anwendungen:

- Chemikalien-Zumischvorrichtung
- Chemischer Reinigungsapparat
- Enthärtungs- und Entsäuerungsanlagen ohne DVGW-Prüfzeichen. Regeneration mit und ohne Säuren und Laugen. Desinfektion mit Formalin
- Filmentwicklungseinrichtungen ohne DVGW-Prüfzeichen
- Galvanisches Bad

Durchflussdiagramm

